

ALP-TEQ® 250 flex

1K – Pistolen Weichschaum B2

dauerhaft hochelastischer Weichzellenschaum

PRODUKTBECHREIBUNG

ALP-TEQ®250 flex ist ein spezieller Pistolen Weichschaum, der aufgrund seiner Elastizität auch größere Bauteilbewegungen, z.B. durch Temperaturschwankungen, dauerhaft aufnehmen kann. Die hohe Klebkraft des Produktes verhindert hierbei Flankenabriss, so dass die hohe Schall- und Wärmedämmung zwischen Bauteilen (z.B. Fensteranschlüsse) auch langfristig gewährleistet ist. Die spezielle Formulierung erlaubt den Einsatz bei tiefen Temperaturen bis zu **-10°C**.

Dieses Produkt wurde unter Anwendung der Lenkungsmaßnahmen eines auditierten Qualitätsmanagementsystems gemäß ISO 9001:2015 hergestellt.

ANWENDUNGSGEBIETE



Fenstereinfbau (zum sauberen und kontrollierten Hinterfüllen und zum isolierenden Abdichten von Anschlussfugen bei Fenstern und Rollladenkästen)



Füllen und Isolieren von Fugen und Hohlräumen bei Dachausbauten und Dachisolationen



Ausschäumen von kleineren Mauerausparungen, Leitungsdurchführungen und anderen Hohlräumen jeglicher Art

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

ALP-TEQ®250 flex haftet auf allen üblichen Baumaterialien, ausgenommen Polyethylen, Silikon, Öle und Fette, Formtrennmittel oder ähnliche Substanzen. Der Schaum lässt sich bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von **-10°C** bis +35°C verarbeiten. Der ausgehärtete Schaum ist überwiegend geschlossenzellig, verrottungsfest, feuchtigkeits- und temperaturbeständig von -40°C bis +80°C. Er ist alterungsbeständig, jedoch nicht gegen UV-Strahlung. Die Wärme- und Schalldämmwerte sind ausgezeichnet. Dieser Schaum ist nicht für Montagezwecke geeignet.

PRODUKTVORTEILE

- dauerhafte Aufnahme von Bauteilbewegungen
- optimale Arbeitsergebnisse auch bei tiefen Temperaturen bis **-10°C**
- sehr gute Dimensionsstabilität ($\pm 3\%$)
- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_{10} = 0.035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- Bewertetes Fugenschalldämm-Maß $R_{s,w}$:
 - ✓ 10 mm Fugenbreite: $\geq 63 \text{ dB}$
 - ✓ 20 mm Fugenbreite: $\geq 64 \text{ dB}$
- Luftdurchlässigkeit: kein messbarer Luftdurchgang
- Wasserdampfdiffusions-Widerstandszahl: $\mu = 22$
- sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1^{Plus})
- französische VOC-Emissionsklasse: **A+**
- Deutsches Gütesiegel für nachhaltiges Bauen (DGNB): Qualitätsstufe 2
- Baustoffklasse B2 nach DIN 4102 Teil 1



ALP-TEQ®250 flex
1K – Pistolen Weichschaum B2



Alle Angaben in diesem Datenblatt sind Laborwerte, die in der Praxis abweichen können, und somit keine Zusicherung einer bestimmten Eigenschaft darstellen. Die Vielfalt der Einzelheiten und Kombinationsmöglichkeiten können in diesem Rahmen nicht abgedeckt werden. Es obliegt dem Anwender, sich entsprechend zu informieren. Ein bestimmtes Arbeitsergebnis kann wegen der Unüberschaubarkeit der Verarbeitungsbedingungen nicht garantiert werden. Eigenversuche zur Sicherstellung der gewünschten Ergebnisse sind ausdrücklich angeraten.

POLYPAG AG

Tiefenackerstrasse 52
CH-9450 Altstätten
Tel. +41 (0)71 757 64 11
Fax +41 (0)71 757 64 98
polypag@polypag.ch

HAGO PU GmbH

Bodenseestraße 217
D-81243 München
Tel. +49 (0)89 89 77 02-0
Fax +49 (0)89 89 77 02-59
info@hago.de

ARBEITSVORBEREITUNG

Die Untergründe müssen fest, sauber, staub- und fettfrei sein. **Untergründe gut mit Wasser befeuchten. ALP-TEQ[®]clean** zur Reinigung und Entfernung frischen Schaums bereitstellen. Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei +20°C. Zu kalte Dosen vorsichtig im lauwarmen Wasserbad erwärmen. **ACHTUNG: Niemals über +50°C erhitzen, da sonst Berstgefahr besteht. Zu heiße Dosen, z.B. aus dem Fahrzeug im Sommer, entsprechend im kalten Wasserbad kühlen, aber nicht schütteln!** Bedienungsanleitung der Dosierpistole beachten. Vor dem Aufschrauben der Dose auf die Dosierpistole, **Dose ca. 30x gut schütteln**. Die Dose hinstellen und die Dosierpistole auf den Gewinding der Dose aufschrauben. Dabei das Gewinde nicht verkanten oder überdrehen. Bei längeren Unterbrechungen ist das Schütteln zu wiederholen.

VERARBEITUNG

Hohlräume mäßig befüllen, da sich der frische Schaum noch um bis zu ca. 50% ausdehnt. Durch kontrolliertes Drücken des Pistolenabzughebels den Schaum dosieren. **Den ausgebrachten Schaum nochmals gleichmäßig anfeuchten. Bei größeren Fugen und Hohlräumen wird das Anfeuchten nach jeder Schaumlage empfohlen.** Durch nicht ausreichende Feuchtigkeit und/oder Überfüllung der Hohlräume kann es zu unerwünschter nachträglicher Ausdehnung des Schaums kommen. Frische Schaumflecken sofort mit **ALP-TEQ[®]clean** entfernen, ausgehärteter Schaum ist nur mit **ALP-TEQ[®]purex** oder mechanisch zu beseitigen. Auf einer nicht entleerten Dose, die Dosierpistole bis zur nächsten Anwendung angekoppelt lassen! Eine angebrochene Dose ist innerhalb von 4 Wochen zu verarbeiten. Bei vollständig entleerten Dosen die Dosierpistole vorsichtig abschrauben und zunächst äußerlich mit **ALP-TEQ[®]clean** reinigen.

TECHNISCHE DATEN (ermittelt bei +23°C, 50% relative Luftfeuchte); gemäss FEICA Test Methoden & DIN EN 17333

Verarbeitungstemperaturen ⁽²⁾ (Untergrund und Umgebung)	minimal	- 10°C
	optimal	+ 20°C
	maximal	+ 35°C
Verarbeitungstemperaturen ⁽²⁾ (Dose)	minimal	+ 5°C
	maximal	+ 30°C
Schaumfarbe	gelb	
Zellstruktur	mittel-fein	
Dichte des freigeschäumten Schaums (EN 17333-1.3.)	trocken	~ 25 kg/m ³
Zeit bis zur Klebfreiheit (EN 17333-3.2.)	trocken	~ 8 min
Zeit bis zur Schnitffestigkeit (EN 17333-3.1.)	trocken	~ 60 min
Voll belastbar (30 mm Strang)	~ 12 Stunden	
Absinkverhalten bei maximaler Fugenbreite (EN 17333-3.3.)	trocken (- 10°C)	Grad 1 bis 75 mm
Schaumausbeute in Fugen ⁽¹⁾ (EN 17333-1.1. / trocken)	500 ml	bis zu 16 Lfm
	560 ml	bis zu 18 Lfm
	700 ml	bis zu 22 Lfm
	750 ml	bis zu 24 Lfm
Gesamtschaumausbeute ⁽¹⁾ (EN 17333-1.2. / feucht)	500 ml	bis zu 23 Liter
	560 ml	bis zu 26 Liter
	700 ml	bis zu 35 Liter
	750 ml	bis zu 38 Liter
Sprödigkeit (FEICA TM 1008; trocken)	- 10°C / 1.5h / 24h	1 / 1
	trocken	± 3 %
Dimensionsstabilität (EN 17333-2.1.)	trocken	± 3 %
	feucht	± 3 %

⁽¹⁾ Ein proportionales Verhältnis zwischen Ausbeute und Füllmenge ist nicht grundsätzlich gegeben. Höhere/niedrigere befüllte Dosen müssen gesondert betrachtet werden.
⁽²⁾ Dosentemperatur min. +5°C und max. +30°C. Ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei +20°C, andere Temperaturen können zu anderen Werten führen

FEICA Test
Method used

Polypag AG und Hago PU GmbH prüfen nach EN 17333 und den FEICA Prüfmethode, um transparente und reproduzierbare Testergebnisse zu erzielen. Dadurch kann eine harmonisierte Darstellung der Produkteigenschaften gewährleistet werden. Die FEICA OCF Prüfmethode können unter <http://www.feica.eu/our-industry/pu-foam-ocf/ocf-test-methods.aspx> abgefragt werden. FEICA ist ein internationaler Verband, der die Europäische Klebe- und Dichtstoff Industrie repräsentiert, inklusive Hersteller einkomponentiger Polyurethanschäume. Weitere Informationen siehe: www.feica.eu

Alle Angaben in diesem Datenblatt sind Laborwerte, die in der Praxis abweichen können, und somit keine Zusicherung einer bestimmten Eigenschaft darstellen. Die Vielfalt der Einzelheiten und Kombinationsmöglichkeiten können in diesem Rahmen nicht abgedeckt werden. Es obliegt dem Anwender, sich entsprechend zu informieren. Ein bestimmtes Arbeitsergebnis kann wegen der Unüberschaubarkeit der Verarbeitungsbedingungen nicht garantiert werden. Eigenversuche zur Sicherstellung der gewünschten Ergebnisse sind ausdrücklich angeraten.

Anschließend eine Dose **ALP-TEQ[®]clean** aufschrauben, den Dosierhebel mehrmals zur inneren Reinigung der Dosierpistole betätigen und die Dosierspitze hierbei in ein geeignetes Auffang-Gefäß richten. **Vorsicht: der Reiniger entweicht mit hohem Druck!**

FÜLLMENGEN UND LIEFEREINHEITEN

Inhalt	500 / 560 / 700 / 750 ml	
1 Karton	12 Dosen	
1 Palette	70 Kartons (840 Dosen)	

HALTBARKEIT UND LAGERUNG

Standardventil	«VPG01»	12 Monate
Sicherheitsventile	«VKS01 / VKS02»	15 Monate

Die ideale Lagerungstemperatur der Dosen ist zwischen +10 und +20°C. Deutlich höhere Temperaturen verkürzen die Haltbarkeit. Die Dosen sind **stehend** zu lagern und vor Feuchtigkeit, Frost und Hitzeeinwirkung zu schützen.

SICHERHEITSHINWEISE

Siehe Sicherheitsdatenblatt:

ALP-TEQ[®] 250 flex

ENTSORGUNG

Entleerte Dosen sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen. In Deutschland erfolgt die Abholung von Kartons mit entleerten Dosen durch die PDR. Weitere Informationen befinden sich auf dem Etikett und/oder der Kartonaußenseite.

Härtungsdruck (EN 17333-2.2. / feucht)	nach 1 h	~ 1.3 kPa
Nachexpansion (EN 17333-2.3.)	trocken	~ 50 %
Zugfestigkeit (EN 17333-4.2.)	trocken	~ 65 kPa
	feucht	~ 55 kPa
Reißdehnung (EN 17333-4.2.)	trocken	~ 35 %
	feucht	~ 20 %
Scherfestigkeit (EN 17333-4.3.)	feucht	~ 30 kPa
Druckfestigkeit (bei 10% Stauchung) (EN 17333-4.1.)	trocken	~ 14 kPa
	feucht	~ 9 kPa
Elastizität (EN 17333-4.4. / feucht)	Geschwindigkeit ≤ 7 mm/min Längenänderung ±17.5%	
Temperaturbeständigkeit des ausgehärteten Schaums	- 40 bis + 80°C (kurzfristig bis +100°C)	
GEV EMICODE	EC1 PLUS sehr emissionsarm	
Franz. VOC-Emissionsklasse	A+	
Deutsches Gütesiegel für nachhaltiges Bauen (DGNB)	Qualitätsstufe 2	
Baustoffklasse gem. DIN 4102-1	B2	
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10} = 0.035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$	
Bewertetes Fugenschalldämm-Maß $R_{ST,w}$	Fugenbreite 10 mm:	≥ 63 dB
	Fugenbreite 20 mm:	≥ 64 dB
Luftdurchlässigkeit	Kein messbarer Luftdurchgang	
Wasserdampfdiffusions-Widerstandszahl	$\mu = 22$	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	$s_d = 0.4 \text{ m}$	